

Bewahren Sie die Anleitung auf!

Nach Einbau des Antriebs diese Montageanleitung für den Elektriker am Kabel befestigen.

Gerätfunktionen:

- Behangschutz (Drehmomentabschaltung)
- Inbetriebnahme des Antriebs mit Montagekabel

Auslieferungszustand (Inbetriebnahmestatus)

- Einstellen der Endlagen



Warnung!



Wichtige Sicherheitshinweise!
Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
Anschlüsse am 230 V Netz **müssen** durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Prüfen Sie die Anlage (Rollladen) regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigungen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Verwenden Sie nur unveränderte **elero**-Originalteile.

Halten Sie Personen solange von der Anlage fern, bis diese still steht.

Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Fenster putzen) trennen Sie stets die Anlage vom Versorgungsnetz.

Beachten Sie vor der Montage:

- Der Antrieb ist nur in eingebautem Zustand funktionsfähig.
- Anschluss nur im spannungsfreien Zustand.
- Der Behang muss auf der Wickelwelle befestigt werden.
- Das Profilrohr muss genug Abstand zum Motorrohr aufweisen.
- Achten Sie auf ein axiales Spiel (1–2 mm)

Einbau in Profilrohre

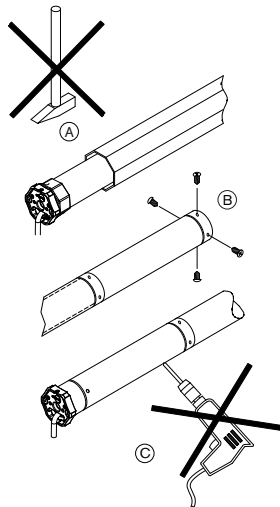
- Ⓐ Antrieb mit passendem Adapter und Endschaltermittnahmering in das Profilrohr einschieben.

Das Motorkabel geschützt verlegen, um ein Streifen am Rollladen zu verhindern; nicht knicken.

- Ⓑ Das Gegenlager gegen axiale Verschiebung sichern, z. B. Achsträger verschrauben oder vernieten.

Antrieb in der Lagerung axial sichern!

- Ⓒ Behang auf der Welle befestigen!



Warnung!



Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
Nicht im Bereich des Antriebs bohren!

Montage



Warnung!

Befolgen Sie die nachfolgenden Montagehinweise!

- Der Antrieb muss so befestigt werden, dass er keine Gefahr für Personen darstellt.
- Bevor der Antrieb installiert wird, müssen alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen, die für den Betrieb nicht erforderlich sind, entfernt werden.
- Bei der Installation, beim Betrieb und wenn Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz bestehen (Hirschmannstecker und Hirschmannkupplung oder ein zweipoliger Schalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite oder allpoliger Hauptschalter).
- **Parallelschaltung nur mit Trennrelais.**
- Wird der Antrieb mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung (Totmann) gesteuert, muss der Taster über 1,50 m Höhe angebracht werden und von den beweglichen Teilen getrennt sein. Der Fahrbereich der Anlagen muss während des Betriebs einsehbar sein.
- Bewegliche Teile in einem Antrieb müssen unterhalb 2,5 m geschützt werden.
- Bemessungs-Drehmoment und Bemessungs-Betriebsdauer müssen auf die Anforderungen des angebotenen Produkts abgestimmt sein. Bitte beachten Sie die technischen Daten auf dem Typenschild.
- Beachten Sie, dass bei diesem Antrieb (Typ M Antriebe) der kleinste Rohrdurchmesser 46 mm entspricht.
- Der Antrieb darf nur so eingebaut werden, dass er nicht berynet wird.
- Antriebe nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in mobile Einrichtungen (z. B. Fahrzeuge) einbauen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels an Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Entfernen des Gerätesteckers

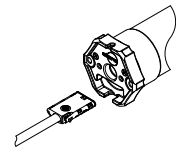


Warnung!



Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

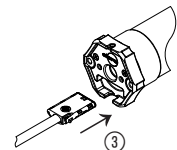
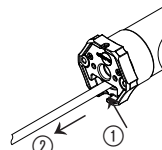
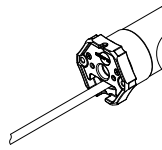
Bei ausgestecktem Gerätestecker **muss** die Antriebsleitung spannungsfrei sein.



Lieferzustand

Stecker entfernen

Stecker einführen



Gerätestecker entfernen

Antriebsleitung spannungsfrei schalten.

1. Mit Schraubendreher Verriegelung des Gerätesteckers zur Leitung hin drücken.
2. Stecker abziehen.

Gerätestecker einführen

3. Stecker spannungsfrei einführen, bis Verriegelung einrastet.

Anschluss/Einbau/Inbetriebnahme

Einbauarten

Es sind verschiedene Einbauarten möglich:

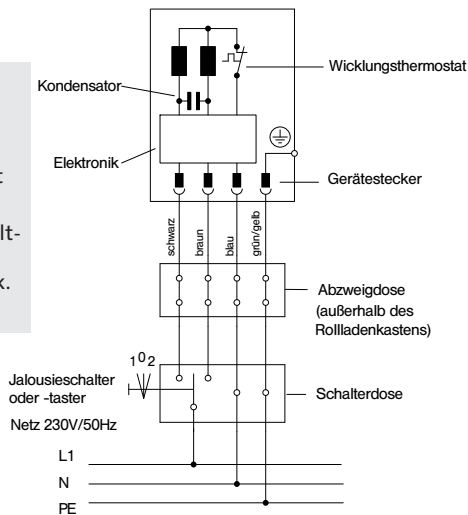
Einbauart	Möglich mit
1. Fester oberer Anschlag untere Endlage frei einstellbar	Aufhängefeder, Bänder, Gurt, Anschlagstopfen, Winkelleiste
2. Fester oberer und unterer Anschlag	Hochschiebesicherung, Anschlagstopfen, Winkelleiste
3. Obere Endlage frei einstellbar fester unterer Anschlag	Hochschiebesicherung

Anschlussbeispiel RolSmart M-K Rohrmotor 230 V/50 Hz

Hinweis:

Die Motoransteuerungen in Auf-/Ab-Richtung müssen gegen-einander verriegelt sein.

Es ist eine Umschaltverzögerung von mindestens 0,5 Sek. zu gewährleisten.



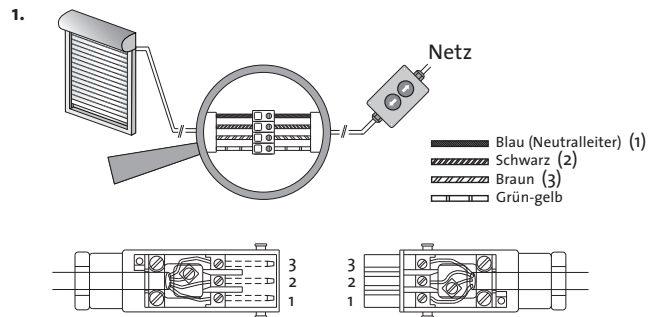
Hinweis: Parallelschaltung nur mit Trennrelais möglich.

Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie: Der Revoline RolSmart M-K benötigt einen definierten Anschlag (obere oder untere Endlage). Für das freie Programmieren beider Positionen wählen Sie bitte einen Revoline RolTop.

Hinweis: Der Antrieb befindet sich bei der Auslieferung im Inbetriebnahmemodus.

Anschluss für Montagekabel



2. Netz einschalten.

Sie können jetzt die Endlagen mit dem Montagekabel einstellen.

Bitte beachten Sie: Drücken Sie eine der Fahrtasten so lange, bis der Antrieb durch einen kurzen, automatischen STOPP den Übergang in den Programmiermodus signalisiert. Sie können jetzt die Endlagen einstellen.

Hinweis: Der Behangschutz ist erst nach einer vollständigen, ununterbrochenen Auf- und Abfahrt an den Behang angepasst.

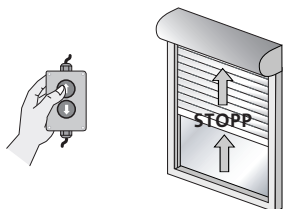
Endlageneinstellung

Einbauart 1: Fester oberer Anschlag/ untere Endlage frei einstellbar

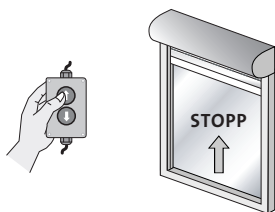


Einbauart 1: Fester oberer Anschlag/untere Endlage frei einstellbar

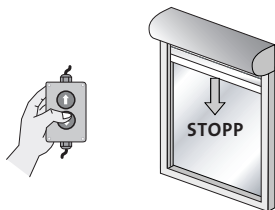
Hinweis: Beachten Sie den richtigen Anschluss.



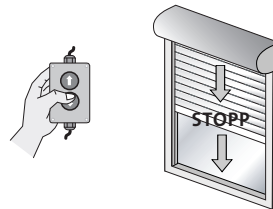
1. Fahren Sie den Behang ca. 5 cm vor den oberen Anschlag.
Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



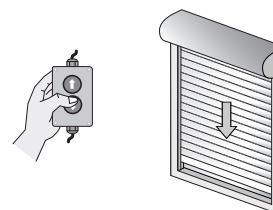
2. Drücken Sie erneut die **AUF**-Taste.
Fahren Sie den oberen Anschlag an.
Der Antrieb schaltet beim Erreichen des Anschlags automatisch ab.



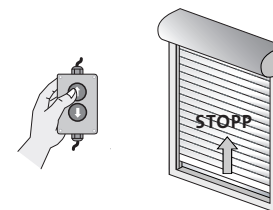
3. Drücken Sie solange die **AB**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
Die obere Endlage ist eingestellt.



4. Drücken Sie erneut die **AB**-Taste.
Fahren Sie den Behang bis kurz vor die gewünschte untere Endlage.
Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



5. Fahren Sie die gewünschte untere Endlage an.
Korrekturen sind über die Tasten möglich.



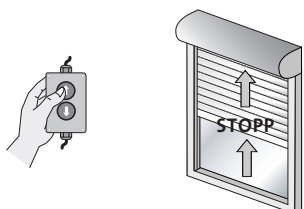
6. Drücken Sie solange die **AUF**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
Die untere Endlage ist eingestellt.
Die Endlageneinstellung ist abgeschlossen.

Endlageneinstellung

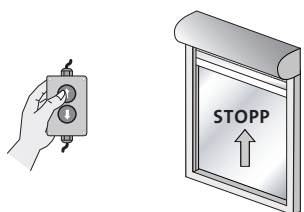
Einbauart 2: Fester oberer und unterer Anschlag

Einbauart 2: Fester oberer und unterer Anschlag

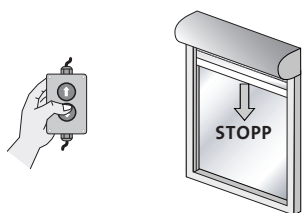
Hinweis: Beachten Sie den richtigen Anschluss.



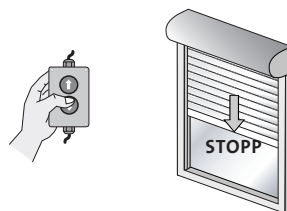
1. Fahren Sie den Behang ca. 5 cm vor den oberen Anschlag. Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



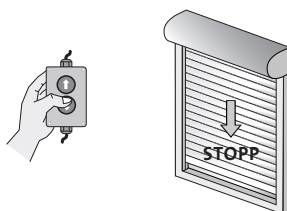
2. Drücken Sie erneut die **AUF**-Taste. Fahren Sie den oberen Anschlag an. Der Antrieb schaltet beim Erreichen des Anschlags automatisch ab.



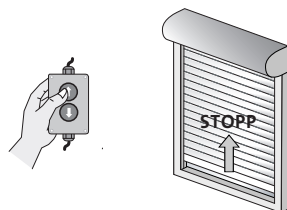
3. Drücken Sie solange die **AB**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt. Die obere Endlage ist eingestellt.



4. Drücken Sie erneut die **AB**-Taste. Fahren Sie den Behang bis kurz vor den unteren Anschlag. Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



5. Fahren Sie den unteren Anschlag langsam an. Der Antrieb schaltet beim Erreichen des Anschlags automatisch ab.



6. Drücken Sie solange die **AUF**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt. Die untere Endlage ist eingestellt.

Die Endlageneinstellung ist abgeschlossen.

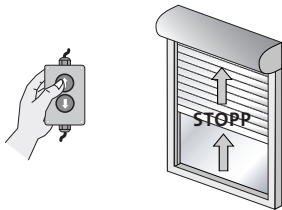
Endlageneinstellung

Einbauart 3: Obere Endlage frei einstellbar/ fester unterer Anschlag

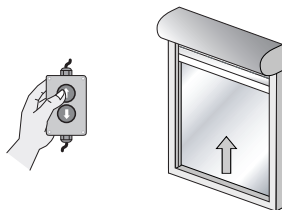


Einbauart 3: Obere Endlage frei einstellbar/ fester unterer Anschlag

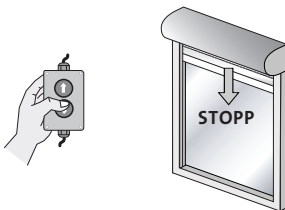
Hinweis: Beachten Sie den richtigen Anschluss.



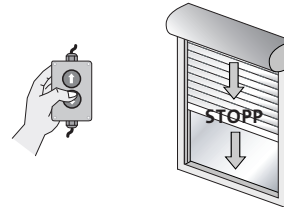
1. Fahren Sie den Behang ca. 5 cm vor die gewünschte obere Endlage.
Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



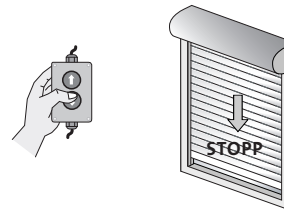
2. Drücken Sie erneut die **AUF**-Taste.
Fahren Sie die gewünschte obere Endlage an.
Korrekturen sind über die Tasten möglich.



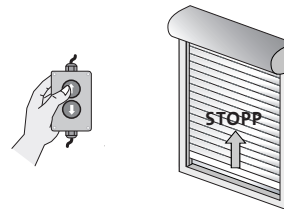
3. Drücken Sie solange die **AB**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
Die obere Endlage ist eingestellt.



4. Drücken Sie erneut die **AB**-Taste.
Fahren Sie den Behang bis kurz vor den unteren Anschlag.
Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



5. Fahren Sie den unteren Anschlag an.
Der Antrieb schaltet beim Erreichen des Anschlags automatisch ab.

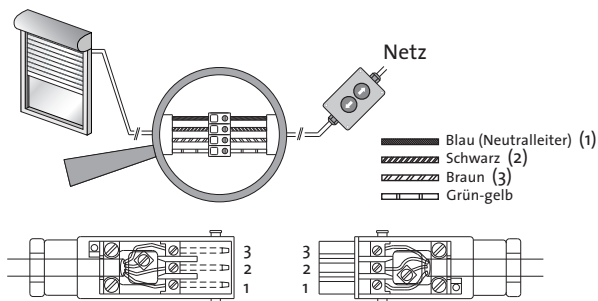


6. Drücken Sie solange die **AUF**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
Die untere Endlage ist eingestellt.

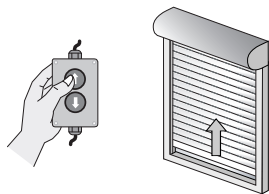
Die Endlageneinstellung ist abgeschlossen.

Ändern/Löschen der Endlagen

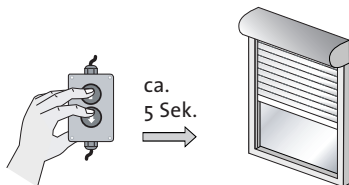
Ändern/Löschen der Endlagen



1. Netz einschalten.



2. Fahren Sie den Behang in eine Mittelposition.



3. Drücken Sie **gleichzeitig** beide Tasten am Montagekabel. Der Antrieb gibt nach ca. 5 Sek. ein schwaches akustisches Signal.

Damit ist die Löschung der Endlagen abgeschlossen.

Sie können jetzt die Endlagen neu einstellen.

Hinweise für die Fehlersuche

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> Antrieb stoppt während einer Fahrbewegung 	<ul style="list-style-type: none"> Endlagen sind nicht eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Endlagen einstellen
<ul style="list-style-type: none"> Antrieb bleibt nach kurzer Fahrt stehen 	<ul style="list-style-type: none"> Endlage wurde gespeichert Schwergängiger Rollladen 	<ul style="list-style-type: none"> Zweite Endlage einstellen Leichtgängigkeit des Rollladens prüfen
<ul style="list-style-type: none"> Antrieb reagiert nicht auf Fahrbefehle 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Netzspannung Thermostat hat ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> Netzspannung überprüfen Antrieb abkühlen lassen
<ul style="list-style-type: none"> Antrieb fährt nur in eine Richtung 	<ul style="list-style-type: none"> Anschlussfehler 	<ul style="list-style-type: none"> Anschluss überprüfen
<ul style="list-style-type: none"> Antrieb lernt keine Endlagen ein 	<ul style="list-style-type: none"> Zufällige Fahrbewegung vor der eigentlichen Endlageneinstellung Fahrweg zur Endlage/Anschlag zu kurz 	<ul style="list-style-type: none"> Endlagen löschen Endlagen neu einstellen Antrieb muss bis zum kurzen STOPP fahren

